



GISA

MIT EINER WEBBASIERTEN RECHNUNGSABWICKLUNG AUF DEM WEG ZUR ENTERPRISE SOA

„Prozess- und Medienbrüche gibt es keine mehr. Die Rechnungsstellung läuft jetzt webunterstützt. Wir sparen eine Menge Zeit und Geld.“

Jürgen Klaus, Leiter Unternehmensentwicklung,
GISA GmbH

AUF EINEN BLICK

Unternehmen

- Firmenname: GISA GmbH
- Standort: Halle (Saale)
- Branche: IT-Dienstleister
- Produkte und Services: Rechenzentrum, IT-Services, Prozessberatung
- Umsatz: 64,3 Mio EUR (2006)
- Angestellte: 374
- Internetadresse: www.gisa.de
- Partner: SAP Consulting

Die wichtigsten Herausforderungen

- Aufbau einer Enterprise Service-Oriented Architecture (Enterprise SOA)
- Einführung eines webunterstützten Abrechnungssystems
- Entwicklung eigener Webservices

Projektziele

- Erfahrungen bei der Umsetzung einer Enterprise SOA sammeln
- Höhere Flexibilität und Agilität bei der Anpassung und Entwicklung von Geschäftsprozessen
- Durchgängige Abläufe im Abrechnungsmanagement

Lösungen und Services

- SAP ERP 6.0 (und Enterprise Services des ersten Enhancement Packages)
- SAP NetWeaver Portal
- SAP Interactive Forms by Adobe
- SAP NetWeaver Developer Infrastructure
- SAP NetWeaver Visual Composer

Highlights der Implementierung

- Einführung in nur acht Wochen
- Verwendung bestehender Anwendungen und eigener Webservices
- Abbau von Prozessbrüchen durch Positionierung einzelner Prozesssteile auf einem Webportal

Entscheidung für SAP

- Trendsetter bei Enterprise SOA
- Umfassende Plattformstrategie
- Eigenes SAP-Know-how im Haus
- Jahrelange partnerschaftliche Zusammenarbeit mit SAP
- SAP-Geschäftsprozessplattform bereits vorhanden

Hauptnutzen für den Kunden

- Reduzierung von Prozess- und Medienbrüchen in Geschäftsabläufen
- Flexible IT-Architektur
- Bessere Kundenservices
- Stärkere Kundenbindung und -zufriedenheit
- Kostensenkung von 12 bis 15 Prozent

Vorhandene Systemlandschaft

- Dreistufiges ERP-System
- Dreistufiges Portalsystem
- Datenbank: MaxDB
- Hardware: HP
- Betriebssystem: Windows 2003 Server Edition

* Seit dem 01.01.2005 kooperieren SAP Deutschland AG & Co. KG und SAP Systems Integration AG noch enger. Mit dem gemeinsamen Serviceportfolio SAP Consulting steht unseren Kunden künftig ein umfassenderes betriebswirtschaftliches sowie technisches Beratungsangebot zur Verfügung.

MIT EINER WEBBASIERTEN RECHNUNGSABWICKLUNG AUF DEM WEG ZUR ENTERPRISE SOA

Der IT-Dienstleister bietet neben einem eigenen Rechenzentrum zahlreiche Services und umfassende Prozessberatung. Schlüssel zu weiterem Wachstum ist eine zukunftsorientierte IT-Landschaft. Gemeinsam mit SAP® Consulting entwickelte GISA eine eigene Roadmap für die schrittweise Umsetzung der Enterprise SOA und eröffnete sich damit Handlungsfreiheit für innovative Prozesse – beispielsweise für ein innovatives, webbasiertes Abrechnungsverfahren.

„Mehr als Standard“: Mit Services und Beratungsangeboten rund um die IT hat sich die GISA GmbH aus Halle mit ihren 374 Mitarbeitern einen Namen gemacht. Der Dienstleister betreut Kunden aus Versorgungswirtschaft, Industrie, Medien und dem öffentlichen Dienst. Neben einem eigenen Rechenzentrum bietet GISA zahlreiche IT-Services und Prozessberatung an. Um das Wachstum der letzten Jahre weiter fortzusetzen und ihre Kunden noch besser zu betreuen, investiert die GISA GmbH konsequent in eine zukunftsorientierte IT-Landschaft. Gemeinsam mit SAP Consulting hat GISA eine Roadmap für die schrittweise Umsetzung der Enterprise SOA entwickelt. „Damit eröffnen wir uns eine enorme Handlungsfreiheit für innovative Prozesse“, sagt Geschäftsführer Michael Krüger. In einem Pilotprojekt führte GISA in nur acht Wochen ein neues, webbasiertes Abrechnungsverfahren ein, in das die bestehenden Anwendungen und neue Enterprise

Services eingebunden sind. Das Ergebnis: wirtschaftlichere Prozesse und verbesserter Kundenservice.

Serviceorientierte Architektur im Blick

„Den Vorteil am Enterprise-SOA-Ansatz sehen wir darin, dass wir anwendungsübergreifende Geschäftsprozesse flexibel und durchgängig umsetzen und dabei Services verschiedener Unternehmensanwendungen schnell und unkompliziert miteinander verknüpfen können – bei uns wie bei unseren Kunden. Wir erhoffen uns natürlich auch neue Geschäftsideen“, sagt Jürgen Klaus, Bereichsleiter Unternehmensentwicklung bei GISA. Das Unternehmen setzt beim Betrieb seines Rechenzentrums und seiner Unternehmenslösungen als zertifizierter SAP-Partner bereits vorwiegend auf SAP-Lösungen. „Daher liegt es nahe, dass wir eine serviceorientierte Architektur auch nach dem SAP-Konzept umsetzen“, sagt Klaus.

Der Grundgedanke der Enterprise SOA verändert die Entwicklung von Geschäftsprozessen in Unternehmen. Betriebliche Abläufe lassen sich mit Hilfe von Enterprise Services modellieren und nahezu beliebig kombinieren. SAP NetWeaver® ermöglicht das reibungslose Zusammenspiel der Enterprise Services. Die offene Technologieplattform ist dafür zuständig, die verfügbaren Dienste zu koordinieren sowie Anwendungen in übergreifende Prozessketten einzubinden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Lösungen von SAP, von Dritt-anbietern oder um kundenspezifische Eigenentwicklungen handelt. Für Unternehmen bietet das Prinzip der Enterprise SOA damit die Chance, ihre IT so zu gestalten, dass sie sich ganz leicht und schnell an neue Geschäftsabläufe anpassen lässt.

Webunterstützte Rechnungs- abwicklung

Das erste Projekt auf dem Weg zur Enterprise SOA bei GISA war die Einführung eines webunterstützten Abrechnungsverfahrens. Die Umsetzung gelang in nur acht Wochen. Bislang papiergebundene Vorgänge lassen sich nun schneller abwickeln – von der Rechnungsstellung über die Klärung von einzelnen Positionen bis zur Verbuchung der Zahlungseingänge. Die Lösung basiert auf Enterprise Services des ersten Enhancement Packages von SAP ERP sowie selbst entwickelten Webservices. Mit SAP NetWeaver Visual Composer ließen sich schnell



„Wir rechnen damit, dass wir durch die neuen Abläufe bei der Rechnungsstellung etwa 12 bis 15 Prozent unserer Kosten einsparen.“

Michael Krüger, Geschäftsführer, GISA GmbH

benutzerfreundliche Oberflächen für die Anwender modellieren und komfortabel zu neuen Prozessen zusammensetzen.

Bislang lief das Verfahren für die Dienstleistungsabrechnung bei GISA so: Die Kunden mit festen Service Level Agreements erhielten Leistungsnachweise papiergebunden, die sie bestätigen mussten. Daraufhin erstellten Sachbearbeiter bei GISA die entsprechende Rechnung. „Wir hatten einige Medienbrüche und einen hohen Aufwand bei der Rechnungsstellung. Es war ein regelrechter Papierkrieg“, erinnert sich Klaus. Doch das ist jetzt Vergangenheit. Über ein extern zugängliches Portal auf Basis von SAP NetWeaver Portal können Kunden nun ihre Rechnungen und Leistungsnachweise schnell und bequem online einsehen und mit einem Mausklick bestätigen. Anschließend erfolgt vollautomatisch der Versand der entsprechenden Rechnung per Mail und Post oder gegebenenfalls elektronischer Rechnungsversand. Die Daten und Informationen dazu fließen direkt aus

SAP ERP ein. Alle Funktionen können vom Kunden mit einem Standardwebbrowser ausgeführt werden, ohne dass er weitere Software installieren muss.

Kosten für Rechnungsstellung sinken

Die Kunden loggen sich dafür mit ihrer Kennung in das Portal ein. Dort ist jeder offene Posten eines Auftrags einseh- und nachvollziehbar. Hat ein Kunde eine Frage zu einem Posten, kann er über einen zugehörigen E-Mail-Client direkt eine Frage an den entsprechenden Sachbearbeiter stellen. Die E-Mail enthält bereits alle Informationen zu Kunden, Auftrag und Position. Außerdem können die GISA-Kunden ihre Stammdaten und Kontoinformationen online abrufen und bearbeiten. „Prozess- und Medienbrüche gibt es keine mehr. Die Rechnungsstellung läuft webunterstützt. Wir sparen eine Menge Zeit und Geld“, sagt Klaus. Dadurch verbessert sich auch die Liquidität von GISA, denn die Zahlungsvorgänge laufen nun deutlich schneller ab.

Mit Hilfe der ausgelieferten Enterprise Services lässt sich der Abrechnungsprozess schnell neuen Anforderungen anpassen und beispielsweise um Funktionalitäten für Online-Banküberweisungen erweitern.

Die Anwender sind von den neuen Möglichkeiten begeistert. „Die Kunden, die diesen neuen Service nutzen, wünschen sich dasselbe jetzt auch für die aufwandsbezogene Faktura. Das ist nun unser nächstes Projekt“, sagt Klaus. Die aufwandsbezogene Faktura macht den Löwenanteil des Umsatzes der GISA GmbH aus. Das Pilotprojekt hat gezeigt, welche Einsparpotenziale hier verborgen sind. Geschäftsführer Michael Krüger sagt: „Wir rechnen damit, dass wir durch die neuen Abläufe bei der Rechnungsstellung etwa 12 bis 15 Prozent unserer Kosten einsparen.“ Und das war nur der erste Schritt auf dem Weg zur Enterprise SOA.

SAP Deutschland AG & Co. KG

Hasso-Plattner-Ring 7

69190 Walldorf

T 08 00 / 5 34 34 24*

F 08 00 / 5 34 34 20*

T +49 / 18 05 / 34 34 24**

F +49 / 18 05 / 34 34 20**

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Kostenloser Online Newsletter

www.sap.de/sapimfokus

* gebührenfrei in Deutschland

** gebührenpflichtig

SAP Systems Integration AG

St. Petersburger Straße 9

01069 Dresden

T +49/3 51/48 11-0

T +49/3 51/48 11-303

www.sap-si.de

50 087 920 (08/01)

© 2008 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, mySAP, mySAP.com, xApps, xApp, SAP NetWeaver, Duet, Business ByDesign, ByDesign, PartnerEdge und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.